

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.04.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.04.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens:

1.1 Produktidentifikator:**Handelsname: PUR-Isocoll
Weiß****2414a****Produktnummer:** 25506**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Gemisches:

Beschichtungsmittel für industrielle oder berufsmäßige Verwendungen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**Hersteller/Lieferant:**ADLER-Werk Lackfabrik
Johann Berghofer GmbH & Co KG
Bergwerkstr. 22
A-6130 Schwaztel: +43 5242 6922-713
mail: sdb-info@adler-lacke.com**Distributor:**ADLER Deutschland GmbH
Kunstmühlstraße 14
D-83026 Rosenheimtel: +49 8031 3045174
fax: +49 8031 2341863
mail: deutschland@adler-lacke.com**Auskunftgebender Bereich:**Bereich Forschung und Entwicklung
Mo-Do: 7.00 - 12.00 u. 12.55 - 16.25
Fr : 7.00 - 12.15tel: +43 5242 6922-713
mail: sdb-info@adler-lacke.com**1.4 Notrufnummer:**

Vergiftungsinformationszentrale (Poison Informations Center)

tel: +43 1 406 43 43
mail: viz@meduniwien.ac.at

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches:**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII**

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente:**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:

GHS02 GHS07

Signalwort: Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.04.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.04.2018

**Handelsname: PUR-Isosoll
Weiß**
2414a

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

n-Butylacetat

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH208 Enthält Fettsäuren, Tallöl, Ester mit Polyethylenglykolmono(hydrogenmaleat), Verbindungen mit Amiden von Diethylentriamin und Tallölfettsäuren, Methylmethacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren:
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
PBT: Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT.

vPvB: Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

3.2 Gemische:
Beschreibung:

Acrylatharz mit Pigmenten, Füllstoffen und anderen Zusatzstoffen in organischen Lösemitteln.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	25-<50%
CAS: 108-10-1 EINECS: 203-550-1 Reg.nr.: 01-2119473980-30	4-Methylpentan-2-on Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	2,5-<10%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.04.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.04.2018

**Handelsname: PUR-Isosoll
Weiß**
2414a

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Xylol (Isomerengemisch) Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	2,5-<10%
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Reg.nr.: 01-2119475103-46	Ethylacetat Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	2,5-<10%
CAS: 110-19-0 EINECS: 203-745-1 Reg.nr.: 01-2119488971-22	Isobutylacetat Flam. Liq. 2, H225; STOT SE 3, H336	1,0-<2,5%
CAS: 71-36-3 EINECS: 200-751-6 Reg.nr.: 01-2119484630-38	Butan-1-ol Flam. Liq. 3, H226; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335-H336	0,5-<1,0%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9 Reg.nr.: 01-2119475791-29	2-Methoxy-1-methylethylacetat Flam. Liq. 3, H226	0,3-<0,5%
CAS: 222716-38-3	Fettsäuren, Tallöl, Ester mit Polyethylenglykolmono(hydrogenmaleat), Verbindungen mit Amiden von Diethylentriamin und Tallölfettsäuren STOT RE 2, H373; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	<0,3%
CAS: 80-62-6 EINECS: 201-297-1 Reg.nr.: 01-2119452498-28	Methylmethacrylat Flam. Liq. 2, H225; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	<0,3%
CAS: 64-17-5 EINECS: 200-578-6 Reg.nr.: 01-2119457610-43	Ethanol Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319	<0,3%

zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:
Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen. Sicherheitsdatenblatt und/oder Gebinde dem behandelnden Arzt vorzeigen.

nach Einatmen:

 Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.04.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.04.2018

**Handelsname: PUR-Isosfill
Weiß****2414a**

(Fortsetzung von Seite 3)

nach Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung entfernen.
Haut mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen.
Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen, Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

nach Verschlucken:

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt konsultieren.
Betroffenen ruhig halten.
Kein Erbrechen einleiten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Bei Bewusstlosigkeit Notarzt alarmieren.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:**5.1 Löschmittel:****Geeignete Löschmittel:**

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch.
Bei Erhitzen/Brand entstehen gefährliche Gase.
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann ernsthafte gesundheitliche Schäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Besondere Schutzausrüstung: Gegebenenfalls Atemschutzgerät erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Unbeteiligte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Zündquellen fernhalten.
Einatmen der Dämpfe vermeiden.
Lösemittelbeständige Schutzausrüstung empfohlen.
Alle Zündquellen entfernen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.04.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.04.2018

**Handelsname: PUR-Isofill
Weiß****2414a**

(Fortsetzung von Seite 4)

Staubentwicklung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verschüttete Substanz mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufsammeln.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material in Originalbehälter oder geeignete Behälter füllen, Behälter schließen und als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Sicherheitsmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte ist zu vermeiden.

Das Material außerdem nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht und andere Zündquellen ferngehalten werden.

Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein.

Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen.

Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein.

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.

Funkensicheres Werkzeug verwenden.

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.

Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen.

Einatmen von Schleifstaub vermeiden.

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter!

Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen.

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

Explosionsschutzgeräte verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Flüssigkeiten sind zu beachten.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.04.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.04.2018

**Handelsname: PUR-Isosfill
Weiß****2414a**

(Fortsetzung von Seite 5)

Lagerung:**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen Ort lagern.

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Oxidationsmitteln, sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten.

Nicht zusammen mit selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Lagerung zwischen 10 und 30 °C an einem trockenen, gut gelüfteten Ort, und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Von Zündquellen fernhalten.

Rauchen verboten.

Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.

In Originalbehältern aufbewahren.

Lagerklasse:**Lagerklasse (TRGS 510): LGK 10****Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich****7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Zusätzliche Hinweise können dem entsprechenden technischen Merkblatt entnommen werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:**8.1 Zu überwachende Parameter:****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****123-86-4 n-Butylacetat**AGW Langzeitwert: 300 mg/m³, 62 ml/m³
2(I);AGS, Y**108-10-1 4-Methylpentan-2-on**AGW Langzeitwert: 83 mg/m³, 20 ml/m³
2(I);DFG, EU, H, Y**141-78-6 Ethylacetat**AGW Langzeitwert: 1500 mg/m³, 400 ml/m³
2(I);DFG, Y**110-19-0 Isobutylacetat**AGW Langzeitwert: 300 mg/m³, 62 ml/m³
2 (I);Y, AGS

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.04.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.04.2018

**Handelsname: PUR-Isosfill
Weiß**
2414a

(Fortsetzung von Seite 6)

71-36-3 Butan-1-ol

 AGW Langzeitwert: 310 mg/m³, 100 ml/m³
1(I);DFG, Y

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

 AGW Langzeitwert: 270 mg/m³, 50 ml/m³
1(I);DFG, EU, Y

80-62-6 Methylmethacrylat

 AGW Langzeitwert: 210 mg/m³, 50 ml/m³
2(I);DFG, EU, Y

64-17-5 Ethanol

 AGW Langzeitwert: 960 mg/m³, 500 ml/m³
2(II);DFG, Y

DNEL-Werte
123-86-4 n-Butylacetat

Oral	Short-term exposure, systemic effects	2 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	2 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Short-term exposure, systemic effects	11 mg/kg bw/day (Arbeiter) 6 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	11 mg/kg bw/day (Arbeiter) 6 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Short-term exposure, systemic effects	960 mg/m ³ (Arbeiter) 300 mg/m ³ (Verbraucher)
	Short-term exposure, local effects	600 mg/m ³ (Arbeiter) 859,7 mg/m ³ (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	480 mg/m ³ (Arbeiter) 102,34 mg/m ³ (Verbraucher)
	Long-term exposure, local effects	300 mg/m ³ (Arbeiter) 35,7 mg/m ³ (Verbraucher)

13463-67-7 Titandioxid

Oral	Long-term exposure, systemic effects	700 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, local effects	10 mg/m ³ (Arbeiter) 10 mg/m ³ (Verbraucher)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

Oral	Long-term exposure, systemic effects	1,6 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	180 mg/kg bw/day (Arbeiter) 108 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	Short-term exposure, systemic effects	289 mg/m ³ (Arbeiter) 174 mg/m ³ (Verbraucher)
Inhalativ	Short-term exposure, local effects	289 mg/m ³ (Arbeiter) 174 mg/m ³ (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	77 mg/m ³ (Arbeiter)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.04.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.04.2018

**Handelsname: PUR-Isosoll
Weiß**
2414a

(Fortsetzung von Seite 7)

		14,8 mg/m ³ (Verbraucher)
141-78-6 Ethylacetat		
Oral	Long-term exposure, systemic effects	4,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	63 mg/kg bw/day (Arbeiter) 37 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Short-term exposure, systemic effects	1468 mg/m ³ (Arbeiter) 734 mg/m ³ (Verbraucher)
	Short-term exposure, local effects	1468 mg/m ³ (Arbeiter) 734 mg/m ³ (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	734 mg/m ³ (Arbeiter) 367 mg/m ³ (Verbraucher)
	Long-term exposure, local effects	734 mg/m ³ (Arbeiter) 367 mg/m ³ (Verbraucher)
110-19-0 Isobutylacetat		
Inhalativ	Short-term exposure, systemic effects	960 mg/m ³ (Arbeiter) 859,7 mg/m ³ (Verbraucher)
	Short-term exposure, local effects	960 mg/m ³ (Arbeiter) 859,7 mg/m ³ (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	480 mg/m ³ (Arbeiter) 102,34 mg/m ³ (Verbraucher)
	Long-term exposure, local effects	480 mg/m ³ (Arbeiter) 102,34 mg/m ³ (Verbraucher)
71-36-3 Butan-1-ol		
Oral	Long-term exposure, systemic effects	3,125 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, local effects	310 mg/m ³ (Arbeiter) 55 mg/m ³ (Verbraucher)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat		
Oral	Long-term exposure, systemic effects	1,67 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	153,5 mg/kg bw/day (Arbeiter) 54,8 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, systemic effects	275 mg/m ³ (Arbeiter) 33 mg/m ³ (Verbraucher)
80-62-6 Methylmethacrylat		
Dermal	Short-term exposure, local effects	1,5 mg/cm ² (Arbeiter) 1,5 mg/cm ² (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	13,67 mg/kg bw/day (Arbeiter) 8,2 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	Long-term exposure, local effects	1,5 mg/cm ² (Arbeiter) 1,5 mg/cm ² (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, systemic effects	210 mg/m ³ (Arbeiter)

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.04.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.04.2018

**Handelsname: PUR-Isosfill
Weiß**
2414a

(Fortsetzung von Seite 8)

	Long-term exposure, local effects	74,3 mg/m ³ (Verbraucher) 210 mg/m ³ (Arbeiter) 105 mg/m ³ (Verbraucher)
--	-----------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

64-17-5 Ethanol

Oral	Long-term exposure, systemic effects	87 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	343 mg/kg bw/day (Arbeiter) 206 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Short-term exposure, local effects	1900 mg/m ³ (Arbeiter) 950 mg/m ³ (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	114 mg/m ³ (Verbraucher)

PNEC-Werte
123-86-4 n-Butylacetat

Freshwater	0,18 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,018 mg/l (Umweltkompartiment)
Sporadic release	0,36 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	0,981 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	0,0981 mg/kg (Umweltkompartiment)
Soil	0,0903 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	35,6 mg/l (Umweltkompartiment)

13463-67-7 Titandioxid

Freshwater	0,127 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	1 mg/l (Umweltkompartiment)
Periodic release	0,61 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	1000 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	100 mg/kg (Umweltkompartiment)
Soil	100 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	100 mg/l (Umweltkompartiment)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

Freshwater	0,327 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,327 mg/l (Umweltkompartiment)
Periodic release	0,327 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	12,46 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	12,46 mg/kg (Umweltkompartiment)
Soil	2,31 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	6,58 mg/l (Umweltkompartiment)

141-78-6 Ethylacetat

Freshwater	0,26 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,026 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	1,25 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	0,125 mg/kg (Umweltkompartiment)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.04.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.04.2018

**Handelsname: PUR-Isosfill
Weiß**
2414a

(Fortsetzung von Seite 9)

Soil	0,24 mg/kg (Umweltkompartiment)
110-19-0 Isobutylacetat	
Freshwater	0,17 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,017 mg/l (Umweltkompartiment)
Sporadic release	0,34 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	0,877 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	0,0877 mg/kg (Umweltkompartiment)
Soil	0,0755 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	200 mg/l (Umweltkompartiment)
71-36-3 Butan-1-ol	
Freshwater	0,082 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,0082 mg/l (Umweltkompartiment)
Sporadic release	2,25 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	0,178 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	0,0178 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	2476 mg/l (Umweltkompartiment)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat	
Freshwater	0,635 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,0635 mg/l (Umweltkompartiment)
Sporadic release	6,35 mg/l (Umweltkompartiment)
Sediment	3,29 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	0,329 mg/kg (Umweltkompartiment)
Soil	0,29 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	100 mg/l (Umweltkompartiment)
80-62-6 Methylmethacrylat	
Freshwater	0,94 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,094 mg/l (Umweltkompartiment)
Sediment	5,74 mg/kg (Umweltkompartiment)
Soil	1,47 mg/kg (Umweltkompartiment)
64-17-5 Ethanol	
Freshwater	0,96 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,79 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	3,6 mg/kg (Umweltkompartiment)
Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:	
108-10-1 4-Methylpentan-2-on	
BGW	0,7 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 4-Methyl-pentan-2-on

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.04.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.04.2018

**Handelsname: PUR-Isosfill
Weiß****2414a**

(Fortsetzung von Seite 10)

71-36-3 Butan-1-ol

BGW	2 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: vor nachfolgender Schicht Parameter: 1-Butanol
	10 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 1-Butanol

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Beim Spritzlackieren ohne ausreichende Absaugung Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2 - EN141/EN143) verwenden.

Handschutz:

Als Spritzschutz für kurzzeitige Arbeiten Butylkautschuk-Schutzhandschuhe benutzen.

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

Körperschutz:

Antistatische Arbeitskleidung (z.B. aus Baumwolle) tragen. Für unbedeckte Körperteile Öl-in-Wasser-Emulsion als Hautschutz verwenden.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Siehe Abschnitt 7. Regeln für die "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (BGR 500, Teil 2, Kap. 2.29) beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Siehe Abschnitt 6 und 7.

DE

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.04.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.04.2018

**Handelsname: PUR-Isosoll
Weiß****2414a**

(Fortsetzung von Seite 11)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	flüssig
Farbe:	weiß
Geruch:	arttypisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

pH-Wert: Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	114 °C

Flammpunkt: 14 °C

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

Zündtemperatur: 370 °C

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen:

untere:	1,2 Vol %
obere:	10,4 Vol %

Dampfdruck bei 20 °C: 21 hPa

Dichte bei 20 °C:	1,18 g/cm ³
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt.

Viskosität:

dynamisch:	Nicht bestimmt.
kinematisch bei 20 °C:	90 - 110 s (DIN 53211/4)

Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 42,0 %

VOC-Gehalt (EU): 42,08 %

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.04.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.04.2018

**Handelsname: PUR-Isosfill
Weiß****2414a**

(Fortsetzung von Seite 12)

Festkörpergehalt: 58,0 %
± 1,5 %**9.2 Sonstige Angaben** Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln und starken Reduktionsmitteln unter heftiger Wärmeeinwirkung. Reagiert mit starken Laugen unter heftiger Wärmeentwicklung. Bei unkontrollierter Reaktion besteht Explosionsgefahr.

10.2 Chemische Stabilität:

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Vor Hitze schützen.

Temperaturen über Raumtemperatur begünstigen den Übergang der Flüssigkeit in die Dampfphase und die Bildung explosionsfähiger Atmosphären.

10.5 Unverträgliche Materialien: Kunststoffe und Gummi werden angegriffen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Zersetzt sich bei Erhitzen / Verbrennen in gefährliche Gase (z.B. Kohlenmonoxid).

Weitere Angaben: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

Akute Toxizität

123-86-4 n-Butylacetat

Dermal	LD50	>14,000 mg/kg (Kaninchen (Cuninulus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	>21,1 mg/l (Ratte (Rattus)) (OECD 403)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Dermal	LD50	>5000 mg/kg (Ratte (Rattus))
Inhalativ	LC50 (6 h)	>23,8 mg/l (Ratte (Rattus))

80-62-6 Methylmethacrylat

Oral	LD50	8400 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	>35000 mg/kg (Kaninchen (Cuninulus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	>21,1 mg/l (Ratte (Rattus))

123-86-4 n-Butylacetat

(Fortsetzung auf Seite 14)

DE

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.04.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.04.2018

**Handelsname: PUR-Isosfill
Weiß**
2414a

(Fortsetzung von Seite 13)

Dermal LD50
 Inhalativ LC50 (4 h)
 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat
 Dermal LD50
 Inhalativ LC50 (6 h)
 80-62-6 Methylmethacrylat
 Oral LD50
 Dermal LD50
 Inhalativ LC50 (4 h)

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
123-86-4 n-Butylacetat

Oral	LD50	10736 mg/kg (Ratte (Rattus))
------	------	------------------------------

13463-67-7 Titandioxid

Oral	LD50	>20000 mg/kg (Ratte (Rattus)) (OECD 425)
Dermal	LD50	>10000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))

108-10-1 4-Methylpentan-2-on

Oral	LD50	2100 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	16000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	8,3-16,6 mg/l (Ratte (Rattus))

1330-20-7 Xylol (Isomeregemisch)

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	>5 mg/l (Ratte (Rattus))

141-78-6 Ethylacetat

Oral	LD50	4935 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Dermal	LD50	>18000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	56 mg/l (Ratte (Rattus))
	EC50 (48 h)	165 mg/l (Helm-Wasserfloh (Daphnia cucullata))

110-19-0 Isobutylacetat

Oral	LD50	4763 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
------	------	-------------------------------------

71-36-3 Butan-1-ol

Oral	LD50	790 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	3400 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	8000 mg/l (Ratte (Rattus))

N,N'-Ethylendi(stearamid)

	EC50 (48 h)	> 10000 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
--	-------------	--------------------------------------------------

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Oral	LD50	8500 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	>5000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	35,7 mg/l (Ratte (Rattus))

64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrosulfurierte schwere

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte (Rattus))
------	------	------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.04.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.04.2018

**Handelsname: PUR-Isosfill
Weiß**
2414a

(Fortsetzung von Seite 14)

64-17-5 Ethanol

Oral	LD50	7060 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	15800 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	20000 mg/l (Ratte (Rattus))

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Reizung:

Längerer oder wiederholter Kontakt führt zum Entfetten der Haut und kann nicht allergische Kontakthautschäden (Kontakt-Dermatitis) verursachen.

Ätzwirkung: Keine Daten verfügbar.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung:
141-78-6 Ethylacetat

Oral	NOAEL (13 w)	900 mg/kg (Ratte (Rattus))
Inhalativ	LOAEL (13 w)	350 ppm (Ratte (Rattus))

Karzinogenität: Keine Daten verfügbar.

Mutagenität: Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität:
141-78-6 Ethylacetat

Inhalativ	NOAEL (developmental toxicity)	20000 ppm (Ratte (Rattus)) (OECD 414)
	NOAEL (teratogenicity)	20000 ppm (Ratte (Rattus)) (OECD 414)
	NOAEL (maternal toxicity)	16000 ppm (Ratte (Rattus)) (OECD 414)

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Weitere Hinweise:

Die toxikologische Einstufung des Gemisches basiert auf den Ergebnissen des Berechnungsverfahrens der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

DE

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.04.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.04.2018

**Handelsname: PUR-Isosfill
Weiß**
2414a

(Fortsetzung von Seite 15)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:
141-78-6 Ethylacetat

LC50 (96 h)	230 mg/l (Fettköpfige Elritze(Pimephales promelas))
NOEC (reproduction 21 d)	2,4 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

N,N'-Ethylendi(stearamid)

LC50 (96 h)	>10000 mg/l (Zebrabärbling (Danio rerio))
EC50 (3 h)	> 1000 mg/l (Belebtschlamm (activated sludge))

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

EC50	100 - 180 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) 380 mg/l (Guppy (Poecilia reticulata))
------	----------------------------------------------------------------------------------------------------

Aquatische Toxizität:
Fischtoxizität:
123-86-4 n-Butylacetat

LC50 (48 h)	32 mg/l (Salinenkrebs (Artemia salina)) 64 mg/l (Zebrabärbling (Danio rerio))
LC50 (96 h)	62 mg/l (Orfe (Leuciscus idus)) 100 mg/l (Blauer Sonnenbarsch(Lepomis macrochirus)) 18 mg/l (Fettköpfige Elritze(Pimephales promelas))

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

LC50 (96 h)	13,1 - 16,5 mg/l (Blauer Sonnenbarsch(Lepomis macrochirus)) > 780 mg/l (Karpfen (Ciprinus carpio)) 16,9 mg/l (Goldfisch (Carassius auratus)) 13,5 - 17,3 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) 13,4 mg/l (Fettköpfige Elritze(Pimephales promelas))
-------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

141-78-6 Ethylacetat

NOEC (32 d)	<9,65 mg/l (Fettköpfige Elritze(Pimephales promelas))
-------------	-------------------------------------------------------

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

LC50 (96 h)	>100 mg/l (Japanischer Reisfisch (Oryzias latipes)) (OECD 203)
-------------	----------------------------------------------------------------

80-62-6 Methylmethacrylat

LC50 (96 h)	153,9 - 341,8 mg/l (Blauer Sonnenbarsch(Lepomis macrochirus)) > 79 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) 326,4 - 426,9 mg/l (Guppy (Poecilia reticulata)) 125,5 - 190,7 mg/l (Fettköpfige Elritze(Pimephales promelas))
-------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Daphnientoxizität:
123-86-4 n-Butylacetat

EC50 (24 h)	72,8 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
EC50 (48 h)	44 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
NOEC (21 d)	23 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (OECD 211)

(Fortsetzung auf Seite 17)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.04.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.04.2018

**Handelsname: PUR-Isosoll
Weiß**

2414a

(Fortsetzung von Seite 16)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

EC50 (48 h) | 3,82 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

LC50 (48 h) | 0,6 mg/l (Krebstier (Gammarus lacustris))

141-78-6 Ethylacetat

EC50 (24 h) | 346 mg/l (Salinenkrebs (Artemia salina))

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

EC50 (48 h) | >500 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (67/548/EWG, V, C.2)

80-62-6 Methylmethacrylat

EC50 (48 h) | 69 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

Algentoxizität:**123-86-4 n-Butylacetat**

ErC50 (72 h) | 674 mg/l (Grünalge (Scenedesmus subspicatus))

IC50 (72 h) | 675 mg/l (Algen (Algae))

EC50 (72 h) | 674,7 mg/l (Grünalge (Desmodesmus subspicatus))

397 mg/l (Microalge (Pseudokirchneriella subcap.))

NOEC (72 h) | 200 mg/l (Algen (Algae))

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

IC50 (72 h) | 2,2 mg/l (Algen (Algae))

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

ErC50 (72 h) | >1000 mg/l (Microalge (Pseudokirchneriella subcap.)) (OECD 201)

80-62-6 Methylmethacrylat

EC50 (96 h) | 170 mg/l (Microalge (Pseudokirchneriella subcap.))

Bakterientoxizität:**123-86-4 n-Butylacetat**

EC10 (18 h) | 956 mg/l (Pseudomonas putida)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

EC50 (15 h) | 1000 mg/l (Belebtschlamm (activated sludge))

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

EC20 (0,5 h) | >1000 mg/l (Belebtschlamm (activated sludge)) (OECD 209)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**123-86-4 n-Butylacetat**

Bio-degradability (28 d) | 90 % (Umweltkompartiment)

141-78-6 Ethylacetat

Bio-degradability (20 d) | 69 % (Belebtschlamm (activated sludge))

Bio-degradability (6 d) | 93 % (Belebtschlamm (activated sludge))

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Bio-degradability (28 d) | >90 % (Umweltkompartiment) (OECD 301 F)

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar.**12.4 Mobilität im Boden:** Keine Daten verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 18)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.04.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.04.2018

**Handelsname: PUR-Isosfill
Weiß****2414a**

(Fortsetzung von Seite 17)

Weitere ökologische Hinweise:**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**PBT:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT.**vPvB:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:****Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog:

08 01 11*: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Entsorgungshinweise:

Thermische Behandlung: geeignet

Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Deponierung: nicht geeignet

Ungereinigte Verpackungen:**Empfehlung:**

15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Geeignete Verdünnung.**Restentleerte Behälter sind dem Sammel- und Verwertungssystem zuzuführen.****ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:****14.1 UN-Nummer**

ADR, IMDG, IATA

UN1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR

1263 Farbe

IMDG, IATA

Paint

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA

Klasse

3 Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 19)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.04.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.04.2018

**Handelsname: PUR-Isofill
Weiß****2414a**

(Fortsetzung von Seite 18)

Gefahrzettel	3
14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	III
14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
Kemler-Zahl:	33
EMS-Nummer:	F-E,S-E
Stowage Category	A
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.
Transport/weitere Angaben:	
ADR	
Begrenzte Menge (LQ)	5L
Beförderungskategorie	3
Tunnelbeschränkungscode	D/E
UN "Model Regulation":	UN 1263 FARBE, 3, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t****Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t****VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3****Nationale Vorschriften:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig nach der Gefahrstoffverordnung in der letztgültigen Fassung.

- BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)
- BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)
- BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)

(Fortsetzung auf Seite 20)

DE

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.04.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.04.2018

**Handelsname: PUR-Isosfill
Weiß****2414a**

(Fortsetzung von Seite 19)

Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
II	0,3
III	0,3
NK	39,8

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
Anhang 4 der VwVwS (Deutschland)

Angaben zur 31. BImSchV. (BGBI I 2001, 2180) bzw. zur VOC-Richtlinie 1999/13/EG:**VOC-Wert der EU:** 496,5 g/l**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Vollständiger Wortlaut der im Sicherheitsdatenblatt angeführten Gefahrenhinweise (H) und R-Sätze (hier handelt es sich nicht um die Einstufung des Gemisches, diese finden Sie in Kapitel 2):

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich: Bereich Forschung und Entwicklung**Ansprechpartner:** tel: +43 5242 6922-713**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

(Fortsetzung auf Seite 21)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.04.2018

Versionsnummer 6

überarbeitet am: 18.04.2018

**Handelsname: PUR-Isosfill
Weiß****2414a**

(Fortsetzung von Seite 20)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE